



**STADTRATSFRAKTION HOF**

Wolfgang Fleischer  
Fraktionsvorsitzender  
Klosterstraße 1  
95028 Hof  
Telefon 0 92 81 / 815 631  
Telefax 0 92 81 / 815 634  
csu-fraktion@stadt-hof.de  
www.csu-fraktion-hof.de

CSU-Stadtratsfraktion Hof Klosterstraße 1 95028 Hof

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Harald Fichtner  
Klosterstr. 1  
95028 Hof

Obgm:	UB	FB 10
Stadt Hof 29. Jan. 2020		
Einschreiben-Nr.:	Briefmarken:	
Beilagen:	Freiumschlag:	

28. Januar 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, Bürgern, Firmen und anderen Institutionen den Abschluss einer Baumpatenschaft zu ermöglichen.

**Begründung:**

Jeder Stadtbaum erzeugt Sauerstoff, bindet Feinstaub, kühlt die Luft und trägt somit zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Zudem prägen die Bäume das Erscheinungsbild der Stadt und erhöhen die Lebensqualität.

Die Baumpatenschaft soll ein Angebot an die Hoferinnen und Hofer sein. Jeder Baumpate kann somit einen wichtigen bürgerschaftlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Verbesserung des Stadtklimas in der direkten Nachbarschaft leisten.

Nach Ansicht der CSU-Stadtratsfraktion könne eine Baumpatenschaft ab einer Spende, deren Höhe festzulegen ist, begründet werden und zu den verschiedensten Anlässen infrage kommen, etwa zu Firmenjubiläen, zur Geburt eines Kindes, als Patengeschenk oder zur Hochzeit.

Als mögliche Standorte sollen Neupflanzungen in den Hofer Parks und Grünanlagen, aber auch auf den Friedhöfen sowie an Straßen und auf Plätzen angeboten werden. Um der Baumpatenschaft eine angemessene Wertigkeit und Bedeutung zu geben, soll bei jedem Patenbaum die Patenschaft mit geeigneten Mitteln dokumentiert. Gegebenenfalls könnte eine persönliche Botschaft hinzugefügt werden. So kann jeder Spender neben dem Namen auch verewigen lassen, zu welchem Anlass oder für welche Person diese Patenschaft übernommen wurde. Darüber hinaus soll der Spender

eine Urkunde erhalten, aus der der Widmungstext, der Pflanzort und die Baumart hervorgehen.  
Bei Neupflanzungen soll der Spender außerdem über den Pflanztermin informiert werden.

Dem Spender soll zudem ermöglicht werden, den Standort und die Baumart mitzubestimmen.  
Hierzu könnte auf der städtischen Webseite eine übersichtliche Karte mit den Standorten bereits  
gepflanzter Jungbäume und anstehender Neupflanzungen (mit den dort möglichen Baumarten)  
installiert werden. Der potentielle Spender könnte somit im weiteren Verlauf den Standort online  
auswählen und, zusammen mit den Kontaktdaten und dem Widmungstext, an die Stadtverwaltung  
weiterleiten.



Mit freundlichen Grüßen

**Wolfgang Fleischer**  
Fraktionsvorsitzender



**Matthias Singer**  
Stadtrat